BESTIENSÄULE

WV-Nr. 1733
Auftragsarbeit der Domkirchenstiftung Freising
dreiteilig, 350 x 140 cm
Öl auf Leinwand



© Henning von Gierke 2022

Henning von Gierke über Entstehung und Darstellung des Werkes:

Die Krypta unter dem Freisinger Dom wird seit über 1000 Jahren zentral von der Bestiensäule getragen. Gemeißelt in der frühromanischen Zeit stellt sie den Kampf der Menschheit dar: Sich gegenseitig tötend und verschlungen von Drachen. Über all dieser Verzweiflung steht ein weibliches Gesicht mit langem Haar, eine Blume haltend.



Vor einem Jahr fragte die Freisinger Domstiftung an, ob ich eine Interpretation meiner heutigen Sichtweise dieses Kulturdenkmals malen wolle.

© Henning von Gierke 2022

Es ist ein dreiteiliges, 3,50 x 1,40 m hohes Bild geworden.

Der untere Bildteil zeigt den Sockel der Ursäule:

Zwei suchende, männliche Menschen, sich gegenseitig stützend, zweifelnd und nach oben schauend, sich aufrichtend aus dem Dunkel der Angst, im gegenseitigen Verschlingen, das uns täglich umgibt.



WV-Nr. 1733: Bestiensäule, unten, 100 x 140 cm, Öl auf Leinwand, 2022

© Henning von Gierke 2022

Im mittleren Bild geht die Ursäule in die menschliche Not über:

Unsere Ängste, unser Streit, unsere sinnlosen Kämpfe, unsere Suche nach dem Sinn des Lebens, getragen von der Hoffnung. Über allem schwebend die immerwährende Sehnsucht auf das Weiterleben. Die schwangere Madonna als Sinnbild unseres Fortbestehens, umgeben als auch gekrönt von der unbegreiflichen Größe des Weltalls.



WV-Nr. 1733: Bestiensäule, Mitte, 200 x 140 cm, Öl auf Leinwand, 2022

© Henning von Gierke 2022



WV-Nr. 1733: Bestiensäule, Detail Mitte, Öl auf Leinwand, 2022

© Henning von Gierke 2022

Aus den gotischen Bögen der Krypta wächst der unendliche, unbegreifliche Sternenhimmel. Das galaktische All, das uns unser begrenztes Verstehen, unsere unendliche Winzigkeit rätselhaft spiegelt.



WV-Nr. 1733: Bestiensäule, oben, 50 x 140 cm, Öl auf Leinwand, 2022

© Henning von Gierke 2022



© Henning von Gierke 2022



© Henning von Gierke 2022



© Henning von Gierke 2022



© Henning von Gierke 2022